

## Verordnung zum Gesetz über die Entschädigungen der Behörden und Kommissionen der Landschaft Davos<sup>1</sup>

Vom Grossen Landrat am 2. Oktober 2003 erlassen  
(Stand am 1. Januar 2011)

### I. Mitglieder des Grossen Landrates<sup>2</sup>

#### Art. 1<sup>3</sup>

Sitzungs- gelder Landrat	Die Mitglieder des Grossen Landrates erhalten für die Landratssitzungen folgende Sitzungsgelder:	
a) Landrats- sitzungen	a) Ganzer Tag	Fr. 270.- <sup>4</sup>
	b) Halber Tag	Fr. 180.- <sup>5</sup>
	Diese Sitzungsgelder beinhalten allen Aufwand inkl. Vor- und Nachbearbeitung.	

#### Art. 1a<sup>6</sup>

b) Übrige Sitzungen	Die Mitglieder des Grossen Landrates erhalten für die übrigen Sitzungen folgende Sitzungsgelder:	
	a) für Sitzungen, die bis zu 2 h dauern	Fr. 90.- <sup>7</sup>
	b) für Sitzungen, die 2 bis 4 h dauern	Fr. 180.- <sup>8</sup>
	c) für Ganztagesitzungen	Fr. 270.- <sup>9</sup>
	d) Der Präsident einer nicht-ständigen Kommission erhält die Hälfte des ordentlichen Sitzungsgeldes als Präsidialzulage; ebenso der Vizepräsident, wenn er die Sitzung vorbereitet und leitet.	
	Diese Ansätze beinhalten allen Aufwand inkl. Vor- und Nachbearbeitung.	

#### Art. 2<sup>10</sup>

c) Zulagen	Jährliche Zulagen als Mitglieder des Grossen Landrates erhalten:	
	a) Der Präsident eine Präsidialzulage von Fr. 4500.- <sup>11</sup> ;	
	b) Der Präsident der GPK eine Zulage von Fr. 3600.- <sup>12</sup> ;	
	c) Der Präsident einer ständigen parlamentarischen Kommission eine Zulage von Fr. 1080.- <sup>13</sup> .	
	Bereitet der Vizepräsident die Sitzung vor und leitet sie, so erhält er die Hälfte des ordentlichen Sitzungsgeldes als Zulage.	

<sup>1</sup> Siehe DRB 10.8

<sup>2</sup> Fassung des Titels gemäss Nachtrag II vom 3. Juli 2008; in Kraft getreten am 1. Januar 2009

<sup>3</sup> Fassung gemäss Nachtrag I vom 17. April 2008; in Kraft getreten am 1. Januar 2009

<sup>4</sup> Betrag gemäss Nachtrag III vom 1. Juli 2010; in Kraft getreten am 1. Januar 2011

<sup>5</sup> Betrag gemäss Nachtrag III vom 1. Juli 2010; in Kraft getreten am 1. Januar 2011

<sup>6</sup> Eingefügt gemäss Nachtrag I vom 17. April 2008; in Kraft getreten am 1. Januar 2009

<sup>7</sup> Betrag gemäss Nachtrag III vom 1. Juli 2010; in Kraft getreten am 1. Januar 2011

<sup>8</sup> Betrag gemäss Nachtrag III vom 1. Juli 2010; in Kraft getreten am 1. Januar 2011

<sup>9</sup> Betrag gemäss Nachtrag III vom 1. Juli 2010; in Kraft getreten am 1. Januar 2011

<sup>10</sup> Fassung gemäss Nachtrag I vom 17. April 2008; in Kraft getreten am 1. Januar 2009

<sup>11</sup> Betrag gemäss Nachtrag III vom 1. Juli 2010; in Kraft getreten am 1. Januar 2011

<sup>12</sup> Betrag gemäss Nachtrag III vom 1. Juli 2010; in Kraft getreten am 1. Januar 2011

<sup>13</sup> Betrag gemäss Nachtrag III vom 1. Juli 2010; in Kraft getreten am 1. Januar 2011

## II. Mitglieder des Kleinen Landrates<sup>1</sup>

### Art. 3<sup>2</sup>

- Grundsatz Die Mitglieder des Kleinen Landrates werden wie folgt eingereiht:
- a) Der Landammann wird gemäss Gehaltsklasse 26 Maximum der kantonalen Personalverordnung entlöhnt.
  - b) Die weiteren Mitglieder werden mit 50 % gemäss Gehaltsklasse 26 Maximum der kantonalen Personalverordnung entlöhnt.

### Art. 4

- Zulagen und Spesen Zulagen und Spesen als Mitglied des Kleinen Landrates erhalten:
- a) Der Landammann erhält eine jährliche Zulage von Fr. 7200.-<sup>3</sup>;
  - b) Der Statthalter erhält eine jährliche Zulage von Fr. 4500.-<sup>4</sup>;
  - c) Der Landammann erhält Fr. 14000.- jährliche Spesen;
  - d) Die weiteren Mitglieder des Kleinen Landrates erhalten je Fr. 3000.- jährliche Spesen.

## III. Mitglieder des Schulrates<sup>5</sup>

### Art. 4a<sup>6</sup>

Entschädigungen Die Mitglieder des Schulrates – der Präsident ausgenommen – erhalten folgende

a) Grundsätze Entschädigungen:

- a) Eine Jahrespauschale von Fr. 4860.-<sup>7</sup>;
- b) Die gleichen Sitzungsgelder wie die Mitglieder des Grossen Landrates für Landratssitzungen<sup>8</sup>.

Der Vizepräsident erhält als Zulage das entsprechende Sitzungsgeld doppelt, wenn er die Sitzung vorbereitet und leitet.

### Art. 4b<sup>9</sup>

b) Spezielles Die Mitglieder des Schulrates – der Präsident ausgenommen – erhalten Spesen gemäss effektivem Aufwand und gemäss kommunaler Personalverordnung<sup>10</sup>.

Der Vertreter der Lehrerschaft<sup>11</sup> erhält das gleiche Sitzungsgeld wie die Mitglieder des Schulrates für die Teilnahme an den Schulratssitzungen; bezüglich Spesen gilt für ihn das kommunale Personalrecht<sup>12</sup>.

<sup>1</sup> Fassung des Titels gemäss Nachtrag II vom 3. Juli 2008; in Kraft getreten am 1. Januar 2009

<sup>2</sup> Fassung gemäss Nachtrag III vom 1. Juli 2010; in Kraft getreten am 1. Januar 2011

<sup>3</sup> Betrag gemäss Nachtrag III vom 1. Juli 2010; in Kraft getreten am 1. Januar 2011

<sup>4</sup> Betrag gemäss Nachtrag III vom 1. Juli 2010; in Kraft getreten am 1. Januar 2011

<sup>5</sup> Titel eingefügt gemäss Nachtrag II vom 3. Juli 2008; in Kraft getreten am 1. Januar 2009

<sup>6</sup> Eingefügt gemäss Nachtrag II vom 3. Juli 2008; in Kraft getreten am 1. Januar 2009

<sup>7</sup> Betrag gemäss Nachtrag III vom 1. Juli 2010; in Kraft getreten am 1. Januar 2011

<sup>8</sup> Vgl. Art. 1 vorstehend

<sup>9</sup> Eingefügt gemäss Nachtrag II vom 3. Juli 2008; in Kraft getreten am 1. Januar 2009

<sup>10</sup> DRB 10.5

<sup>11</sup> DRB 81; Art. 13 Abs. 4

<sup>12</sup> DRB 10.5

#### IV. Mitglieder von nicht-parlamentarischen Kommissionen<sup>1</sup>

##### Art. 5<sup>2</sup>

Kommissionen Die Mitglieder der Kommissionen der Gemeinde Davos erhalten folgende Sitzungsgelder:

- |    |  |                        |
|----|--|------------------------|
| a) | für Sitzungen, die bis 2 h dauern  | Fr. 90.- <sup>3</sup>  |
| b) | für Sitzungen, die 2 bis 4 h dauern  | Fr. 180.- <sup>4</sup> |
| c) | für Ganztagsitzungen   | Fr. 270.- <sup>5</sup> |
| d) | Der Präsident erhält die Hälfte des ordentlichen Sitzungsgeldes als Präsidialzulage; ebenso der Vizepräsident, wenn er die Sitzung vorbereitet und leitet. |                        |

Diese Ansätze beinhalten allen Aufwand inkl. Vor- und Nachbearbeitung.

##### Art. 5a<sup>6</sup>

Mitarbeiter der Gemeinde Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung, welche ihre Arbeitszeit nicht im Rahmen der gleitenden Arbeitszeit erbringen, erhalten für ihre Mitarbeit in Kommissionen, welche durch den Grossen oder den Kleinen Landrat oder den Schulrat eingesetzt werden, ebenfalls Sitzungsgelder gemäss Art. 5.

Über die Berechtigung einer Entschädigung entscheidet das Gremium, welches die Kommission einsetzt.

#### V. Schlussbestimmungen<sup>7</sup>

##### Art. 6

Teuerung Der Kleine Landrat passt die Entschädigungen zu Beginn einer Amtsperiode der Teuerung an, wobei auf ganze Franken auf- oder abgerundet wird (Basis September 2004; Landesindex der Konsumentenpreise, 103,3 Punkte).

##### Art. 7

Aufgehobene Bestimmungen Mit dem In-Kraft-Treten dieser Verordnung werden folgende Bestimmungen oder Erlasse aufgehoben.<sup>8</sup>

##### Art. 8

In-Kraft-Treten Diese Verordnung tritt mit dem Gesetz über die Entschädigungen der Behörden und Kommissionen<sup>9</sup> in Kraft.

<sup>1</sup> Fassung des Titels gemäss Nachtrag II vom 3. Juli 2008; in Kraft getreten am 1. Januar 2009

<sup>2</sup> Fassung gemäss Nachtrag I vom 17. April 2008, in Kraft getreten am 1. Januar 2009

<sup>3</sup> Betrag gemäss Nachtrag III vom 1. Juli 2010; in Kraft getreten am 1. Januar 2011

<sup>4</sup> Betrag gemäss Nachtrag III vom 1. Juli 2010; in Kraft getreten am 1. Januar 2011

<sup>5</sup> Betrag gemäss Nachtrag III vom 1. Juli 2010; in Kraft getreten am 1. Januar 2011

<sup>6</sup> Eingefügt gemäss Nachtrag I vom 17. April 2008; in Kraft getreten am 1. Januar 2009

<sup>7</sup> Anpassung Titelnummerierung gemäss Nachtrag II vom 3. Juli 2008; in Kraft getreten am 1. Januar 2009

<sup>8</sup> Direkt in den Erlassen nachgeführt

<sup>9</sup> DRB 10.8